

Interview: Trendsport Kickern: Jetzt auf echtem Rasen!

Interview mit Chris Marks, Kicker-Weltmeister und Coach der deutschen Kicker Nationalelf: O-Ton-Paket

Die Verwendung von den angebotenen O-Tönen von Chris Marks ist nur in Verbindung mit der Erwähnung des GARDENA Kicker Cup gestattet.

|Anmoderationsvorschlag 1:|

Endlich ist es soweit: Am 12. Juni startet die Fußball WM. Und während unsere Jungs in Brasilien um die Weltmeisterschaft spielen, haben wir die Möglichkeit zu Hause zu fußballerischem Ruhm und zu Ehre zu gelangen. Ein ganz besonderes Kickerturnier tourt parallel zum großen Fußballfest in Brasilien, durch Deutschlands zur Zeit angesagteste Orte: Biergärten, Public Viewing inklusive. Der Clou: Gekickt wird auf einem Tisch mit echtem Rasenbelag und das garantiert authentisches Fußball-Feeling pur. Ich spreche dazu mit Kicker-Weltmeister und Coach der deutschen Kicker Nationalelf Chris Marks:

|Anmoderationsvorschlag 1a:|

Endlich ist es soweit: Seit dem 12. Juni läuft die Fußball WM. Und während unsere Jungs in Brasilien um die Weltmeisterschaft spielen, haben wir die Möglichkeit zu Hause zu fußballerischem Ruhm und zu Ehre zu gelangen. Ein ganz besonderes Kickerturnier tourt parallel zum großen Fußballfest in Brasilien, durch Deutschlands zur Zeit angesagteste Orte: Biergärten, Public Viewing inklusive. Der Clou: Gekickt wird auf einem Tisch mit echtem Rasenbelag und das garantiert authentisches Fußball-Feeling pur. Ich spreche dazu mit dem Kicker-Weltmeister und Coach der deutschen Nationalelf Chris Marks:

|Begrüßung Moderator/in:|

Guten Tag Herr Marks, ich grüße Sie.

|Begrüßung Chris Marks, Kicker-Weltmeister:|

Hi, Servus!

0:01“

1. Frage: Was macht die Faszination von Tischfußball aus?

0:24“

Ja, das Tolle am Tischfußball ist einfach, dass es wirklich ein Sport für jeden ist. Die einen spielen es aus purer Leidenschaft und reines Freizeitvergnügen. Und für die anderen ist es einfach der faszinierendste Sport, den es gibt – das ist jetzt in meinem Fall so. Es kommt halt nicht nur auf Kraft und Schnelligkeit an, sondern halt auch auf die Hand-Augen-Koordination und auch die Erfahrung spielt eine wichtige Rolle. Und demnach kann man Tischfußball auch bis ins hohe Alter spielen.

2. Frage: Wie sieht die Entwicklung des Tischfußballs aus?

0:32“

Tischfußball hat sich schon seit längerem vom reinen Kneipensport zum Breitensport entwickelt. Es ist eine organisierte Sportart mit Ligastruktur sowie nationalen und internationalen Wettkämpfen. Bereits 1969 hat sich der Deutsche Tischfußballverband gegründet. Und genau wie beim Fußball, gibt es die erste und zweite Bundesliga. Da geht es auch um Auf- und Abstieg, um die Meisterschaft, um die Qualifikation für die Championsleague. Grundsätzlich kann man sagen, dass der Stellenwert von Tischfußball wirklich gestiegen ist, die großen Turniere werden live im Fernsehen übertragen und es ist eine super Sache.

3. Frage: Wo wird Tischfußball gespielt?

0:22“

Ja, natürlich ist Tischfußball auch immer noch ein Kneipensport. Dort treffen sich die unterschiedlichsten Leute, um Spaß zu haben, um nach einem anstrengenden Tag einfach runterzukommen oder einfach nur, um neue Leute kennenzulernen. Doch viele Spieler kicken nicht einfach nur so, mal nebenbei, sondern machen das wirklich regelmäßig in Vereinen. Manche von ihnen sogar wirklich jeden Tag und das die ganze Woche durch, um halt auch besser zu werden, ne.

4. Frage: Wie sind Sie zum Kickern gekommen? 0:25“

Ja, bei mir, das war ganz klassisch. Im Jugendzentrum angefangen, dann war es so, dass mein Vater und mein Onkel immer schon viel gekickert haben, so bin ich zum Kickern gekommen. Dann kann man wirklich sagen, wurde ich süchtig, weil es einfach was ist, was mir Spaß gemacht hat und wo ich auch sehr erfolgreich war, von Anfang an. Mein erster richtiger großer Erfolg war der WM-Titel 2004, den ich im Pro Doppel gewonnen habe und seit 2005 bin ich dann Mitglied der deutschen Tischfußball-Nationalmannschaft.

5. Frage: Wie schaffen Sie es, schon so lange ganz oben mitspielen zu können? 0:16“

Das frage ich mich manchmal auch. Es geht halt alles nur mit Training, mit Wettkampfpraxis und deshalb versuche ich halt auch so viel, wie möglich, große Turniere im Jahr zu spielen, wo es halt wirklich um was geht: WM, dann 'ne EM oder auch 'ne deutsche Meisterschaft, Championsleague, und will einfach mich mit den Besten der Welt messen. Das will ich tun.

6. Frage: Wie kam es zu der Idee Tischkicker mit echtem Rasenbelag zu spielen? 0:21“

Ja, ich habe im Laufe meiner Karriere fast überall gespielt, auf allen Tischen in der ganzen Welt. Aber ein echter Rasentisch war da noch nicht dabei. Und diese Vorstellung hat mich einfach gereizt und gemeinsam mit GARDENA haben wir diese Idee jetzt auch tatsächlich umgesetzt. Dabei haben sich die Expertise von GARDENA in Sachen Rasen und meine Erfahrung im Bereich Tischfußball hervorragend ergänzt.

7. Frage: Wie ist es Tischfußball auf echtem Rasen zu spielen? 0:26“

Ja, Tischfußball auf echtem Rasen, das ist was ganz anderes als das Spiel auf einem „normalen“ Kickertisch. Vergleichbar ist es mit der Umstellung, wie beim Tennis von n'em Hallenplatz auf n'en Rasenplatz. Es erfordert einfach viel mehr Konzentration, denn der Ball kann halt auch mal eher verspringen, denn es ist ja kein glatter Boden. Und daher bietet es sich auch an, alte Schusstechniken anzuwenden. Der ‚Zieher‘ und der ‚Schieber‘ gehen sehr gut und es ist einfach ein wahnsinniges Erlebnis einfach.

8. Frage: Was ist der GARDENA Kicker Cup? 0:43“

Ja, beim GARDENA Kicker Cup geben wir halt allen Kickerfans die Möglichkeit, einmal selbst Kickern auf echtem Rasen auszuprobieren. Und das coole ist, der Kicker Cup tourt dabei – parallel zum großen Fußballfest in Brasilien – durch Deutschland und wir machen n'en Stop in den angesagtesten Locations. Es sind alle Biergärten in 14 verschiedenen Städten mit anschließendem Public Viewing und es ist so, maximal pro Standort 32 Teams. Ein Team besteht aus zwei Spielern und gespielt wird dann im K.O.-System und am Ende vom Tag gibt es dann einen Stadtmeister und das Siegerteam kriegt danach halt auch richtig coole Preise. Aber ganz genaue Infos findet ihr unter folgender Homepage: gardena-kicker-cup.de, die Teilnehmerzahlen sind begrenzt.

9. Frage: Was ist das Besondere am GARDENA Kicker Cup? 0:23“

Ja, das Besondere am GARDENA Kicker Cup ist einfach, dass die Teilnehmer auf echtem Rasen kickern können. Es ist auch eine ganz lockere Atmosphäre, natürlich auch Wettkampfbedingungen, und daher sollte man sich schnellstmöglich anmelden. Ich freue mich schon riesig drauf. Ich werde das Ganze moderieren, aber auch mit Tipps und Tricks zur Seite stehen, um dem ein oder anderen Hobbyspieler da noch ein bisschen Erfahrung von mir mitzugeben.

|Verabschiedung Moderator/in:|

Herr Marks, haben Sie vielen Dank für das Gespräch.

|Verabschiedung Chris Marks, Kicker-Weltmeister:|

Ich danke ebenfalls.

0:01“